

1. Netzwerktreffen

Arbeitsuchende 50+

12.06.2014, Wien





1. Netzwerktreffen Programm

- 14:00 – 14:20** Begrüßung und Vorstellung des Projektes Early Intervention 50+ -
erste Erkenntnisse und Erfahrungen
Mag. Bettina Hooshmandi-Robia, Mag. Peter Rosenzopf
- 14:20 – 14:40** Überblick über aktuelle Angebote für arbeitssuchende Personen 50+
MMag. Sonja Weghaupt
- 14:40 – 15:00** Pause
- 15:00 – 16:00** Erfahrungsaustausch – World Cafe
- 16:00 – 16:30** Netzwerken – gemütlicher Ausklang

Tätigkeitsfelder

move-ment Personal- und Unternehmensberatung

Implacement –

Unterstützung arbeitsuchender bei der Integration in den Arbeitsmarkt

Transplacement –

bei betrieblichen Veränderungsprozessen

Outplacement –

bei sozialverträglichem Personalabbau





- Berücksichtigung der individuelleren Ansprüche bei Älteren
- Erkennen und thematisieren aller integrationsrelevanten Einflussfaktoren
- Erhöhung der Integrationschancen durch die Beratung zu den Themen
 - Gesundheit
 - Kompetenzen, Qualifizierungen und Orientierung
 - Motivation, und Einstellungen
 - Arbeitsbedingungen
- Verkürzung der Arbeitslosigkeit bei Älteren durch die zielgerichtete Planung der Integrationsschritte



Zielgruppe

Early Intervention 50+

move-ment



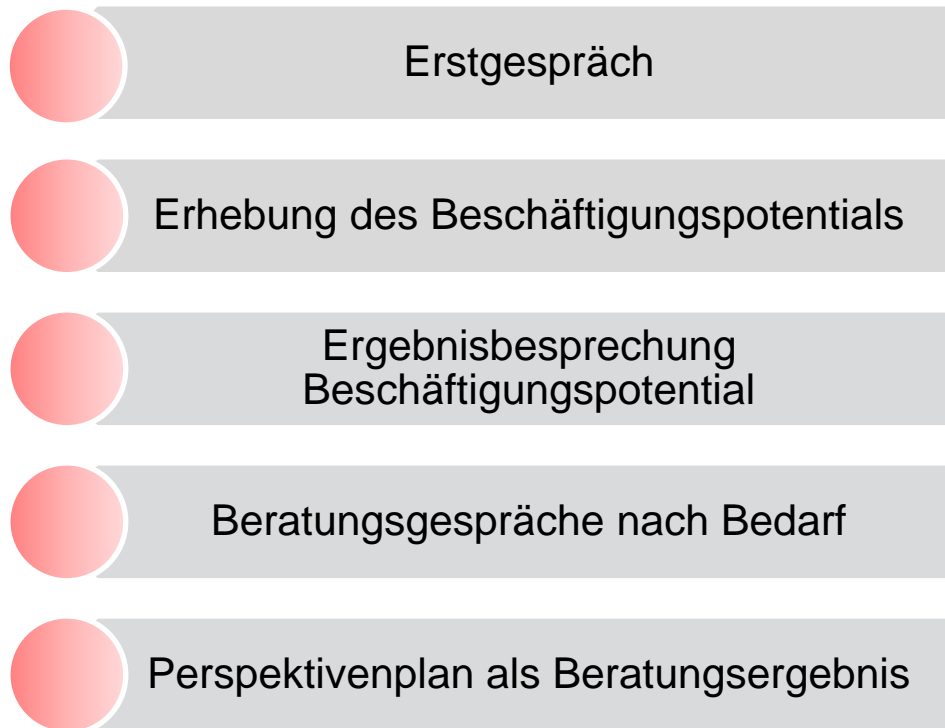
- Frauen und Männer ab dem 50. Lebensjahr mit Beratungsbedarf, welche beim AMS arbeitslos vorgemerkt sind und Integrationsdefizite aufweisen
- Von Langzeitarbeitslosigkeit bedrohte Personen
- Arbeitslose Personen mit psychischen, physischen und/oder sozialen Einschränkungen
- Kennzeichnend ist weiters, dass die Personen zwar erst wenige Wochen arbeitslos gemeldet sind, allerdings aufgrund von Integrationshemmnissen ein erhöhter Beratungs- und Abklärungsbedarf besteht.



Projektlauf

Early Intervention 50+

move-ment



3 Wochen
ca. 6 Termine



Ziele und Inhalte

Early Intervention 50+

move-ment



- Frühzeitige Intervention durch umfassende „Standortanalyse“ aller integrationsrelevanten Themen
- Beratung der TeilnehmerInnen über weiterführende Möglichkeiten und die Realisierbarkeit individueller Vorstellungen
- Gemeinsames Arbeitsergebnis, dass die möglichste rasche Integration zum Ziel hat und in klaren Schritten die weiteren Arbeitsschritte definiert
- Ergebnisdarstellung mit dem Ziel eine optimale weitere Betreuung zu gewährleisten vor allem im Hinblick auf die Umsetzung durch die RGS BeraterInnen und die weiterführende Arbeit in den Partnerorganisationen



Beschäftigungspotential Early Intervention 50+





Beschäftigungspotential

Early Intervention 50+

move-ment



Beschäftigungsfähigkeit:

„Beschäftigungsfähigkeit beschreibt die Fähigkeit einer Person, auf der Grundlage ihrer fachlichen und Handlungskompetenzen, Wertschöpfungs- und Leistungsfähigkeit ihre Arbeitskraft anbieten zu können und damit in das Erwerbsleben einzutreten, ihre Arbeitsstelle zu halten oder, wenn nötig, sich eine neue Erwerbsbeschäftigung zu suchen“

(Employability als Herausforderung für den Arbeitsmarkt. Blanke. Roth. Schmid. Arbeitsbericht 2000)



Dimensionen:

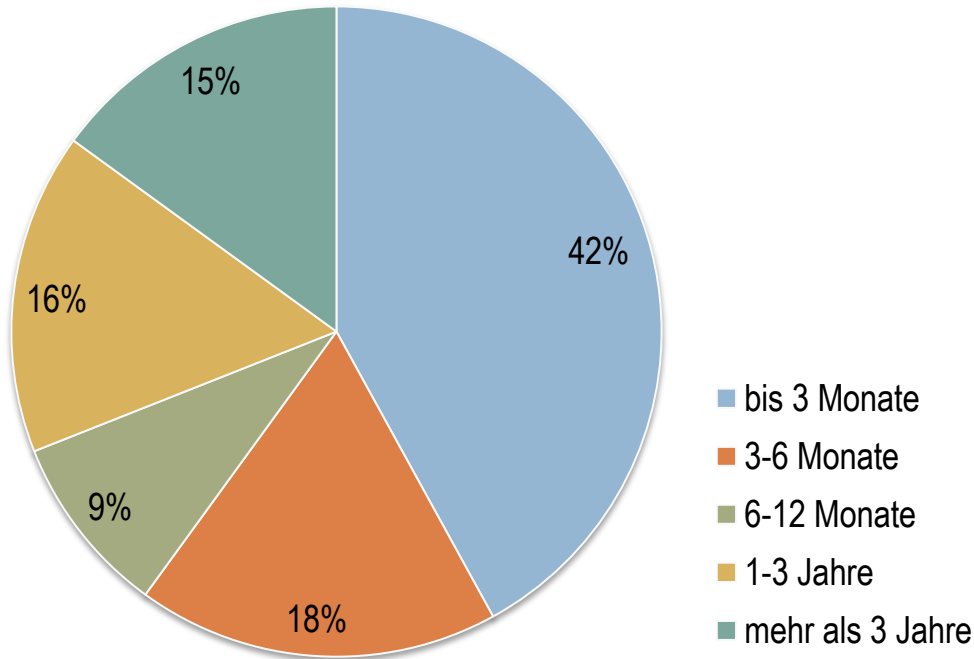
- Arbeitsmarktchancen
- Auswirkungen der Arbeitslosigkeit
- Bedeutung von Arbeit
- Weiterbildungsbereitschaft
- Qualifizierungsbedarf
- Stressverarbeitungsweisen
- Arbeitsbewältigungsfähigkeit
- Körperliche Befindlichkeit
- Psychische Befindlichkeit
- Leistungsmotivation
- Kompetenz- und Kontrollüberzeugungen
- Kohärenzsinn – Lebensorientierung (SOC)

Beratung/Qualifizierung und somit Integration ist dann erfolgreich, wenn sie ausreichend abgeklärt ist!



Early Intervention 50+

Dauer der Arbeitslosigkeit



- 41 % Frauen, 59 % Männer
- Alter: Ø 55 Jahre (Max: 64 Jahre)
- 35 % beziehen Notstandshilfe
- Ø 13 Bewerbungen in den letzten 3 Monaten, 23 % setzten gar keine Bewerbungen
- Ø 2 Vorstellungsgespräche in den letzten 3 Monaten, 54 % hatten gar kein Vorstellungsgespräch

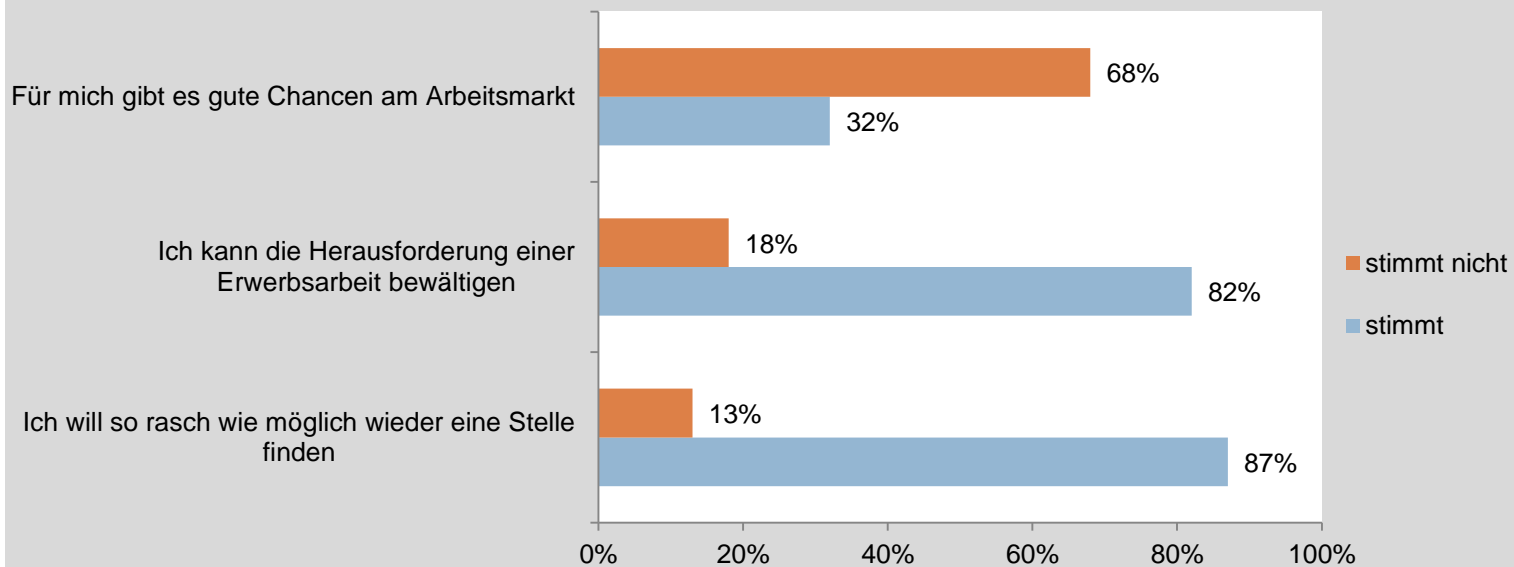
•N=326



Ergebnisse

Early Intervention 50+

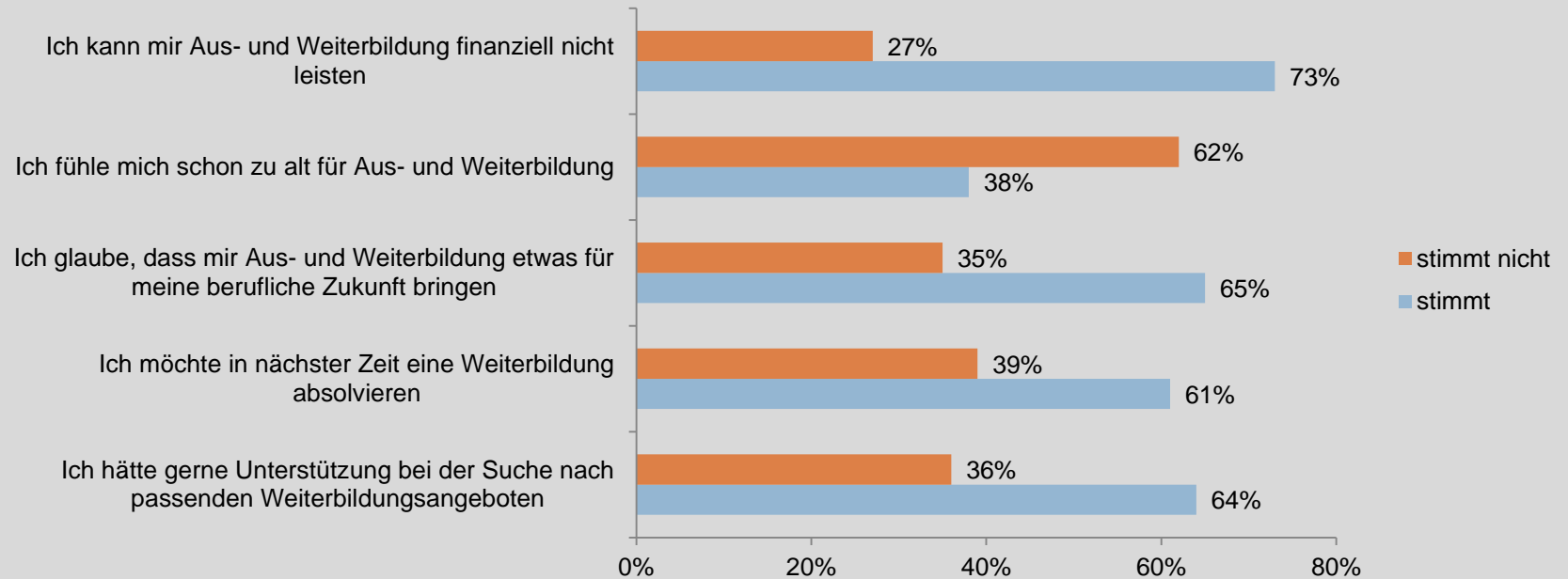
Arbeitsmarktorientierung



N=326



Aus- und Weiterbildung



N=326



Early Intervention 50+

51% der TeilnehmerInnen hatten eine mäßige oder kritische Arbeitsbewältigungsfähigkeit.

Davon hatten:

*48% eine überdurchschnittliche Hoffnungslosigkeit

*21% eine überdurchschnittliche Emotionalität

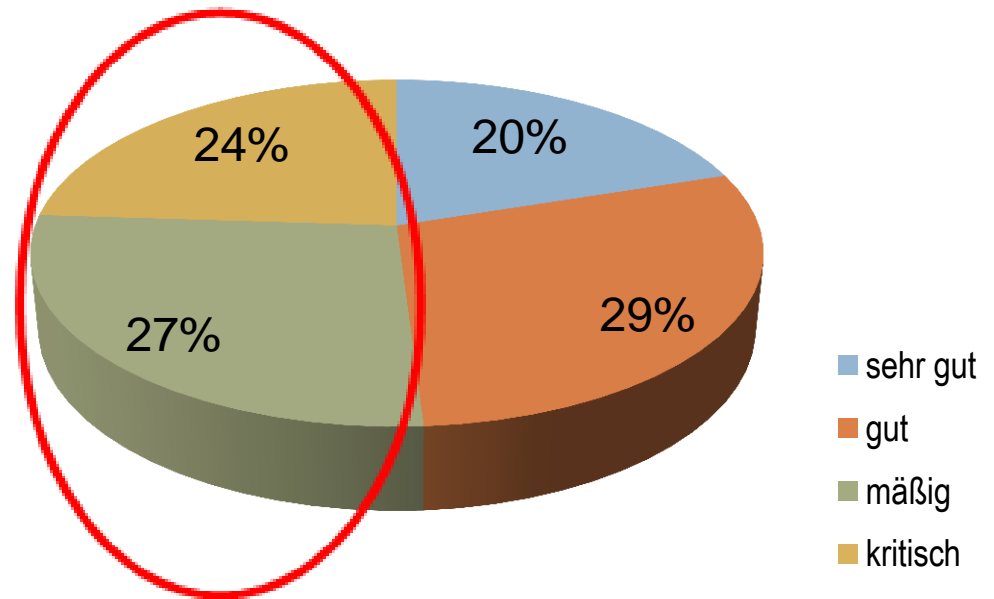
*33% eine überdurchschnittliche Beanspruchung

*39% eine unterdurchschnittliche Flexibilität

**40% eine unterdurchschnittliche Furchtlosigkeit

**50% eine unterdurchschnittliche Lebensorientierung

Arbeitsbewältigungsfähigkeit



- Genaue Abklärung der Ursachen notwendig
- Adäquate Unterstützungsangebote finden
- Integration schrittweise planen
- bei den Ressourcen ansetzen



Erfahrungsaustausch World Cafe

Themen

- Arbeit \rightleftharpoons Gesundheit
- Neue Perspektiven? Qualifizierung und Orientierung
- Motivation für die letzten Berufsjahre
- Arbeitsmarktfern ? !
- Arbeit und kulturelle Vielfalt

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!

AnsprechpartnerInnen:

Mag^a. Monika Rauscher
Bereichsleitung Implacment
Telefon: +43/316/34 84 02-790
Mobil: +43/676/84 34 02-790
Mail: m.rauscher@move-ment.at

Mag^a. Bettina Hooshmandi-Robia
Projektleitung Early Intervention 50+
Telefon: +43/1/934 65 90
Mobil: +43/676/84 34 02-200
Mail: b.hooshmandi@move-ment.at

